

Daten und Fakten. Rechenschaftsbericht des Präsidenten



digital
europäisch
nachhaltig

Die Universität Passau im akademischen Jahr 2020/2021

Vorwort des Präsidenten

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Förderinnen und Förderer,
liebe Universitätsfamilie,



es ist viel passiert im letzten akademischen Jahr. Dieser Bericht macht die vielen Schritte sichtbar, in denen sich unsere Universität weiterentwickelt. Wenn ich ein prägendes Merkmal dieser Wegstrecke nennen sollte, dann ist es die imponierende Investition des Freistaates in Forschung und Lehre. Mit der Hightech Agenda (HTA) erfährt auch die Universität Passau einen gewaltigen Anschub. Über 50 neue Personalstellen, davon ca. 25 Professuren lassen uns spürbar wachsen. Wir haben die außerordentliche Chance, wissenschaftliche Bildung und Forschung in der Dreiflüssestadt zukunftsfähig aufzustellen. Wir nehmen dies auch als Auftrag wahr unsere großen Schwerpunkte in gestärkter Formation zu bearbeiten: Digitalisierung, Europa, Nachhaltigkeit. Diese Themen sind vielfach ineinander verwoben. Wir nutzen daher unsere besondere Fähigkeit zu interdisziplinärer Kooperation und Vernetzung. Sie wird sowohl im Haus zwischen den Fakultäten als auch mit außeruniversitären Akteuren gepflegt und erweitert.

Das Bayerische Wissenschaftsministerium unterstützt unsere Strategie für mehr Forschungsstärke tatkräftig durch personelle Verstärkung. Wir werden so unsere Chancen für nationale und europäische Forschungsförderung deutlich verbessern. Als besonderer und im Wortsinn sichtbarer Beleg der zugemessenen Bedeutung für den Wissenschaftsstandort Passau entsteht auf dem Spitzberg ein neues universitäres Zentrum mit multifunktionalem großem Veranstaltungssaal. Der Freistaat investiert hier ca. 100 Mio € in die Schaffung eines künftigen architektonischen und kulturellen Gelenks zwischen Campus und Stadt. Der Wettbewerb um den Gestaltungsauftrag hat uns über mehr als zwei Jahre beschäftigt. Nun sind die Würfel gefallen und es kann losgehen!

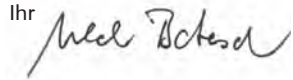
Alle unsere Anstrengungen fanden (und finden) unter den erschwerenden Bedingungen der Pandemie statt. Das Virus hat uns beeinträchtigt, aber nicht in die Knie gezwungen. Der unfreiwillige Umstieg in einen virtuellen Lehrbetrieb ist bravourös gelungen. Alle haben hier an einem Strang gezogen und das Unwahrscheinliche möglich gemacht: Studierende, Lehrende, Technik und Verwaltung. Was hier passiert ist, kann man eigentlich nur staunend anerkennen. Forschung, Lehre und damit auch alle Prozesse von der Inskription bis zur Prüfung liefen bruchlos weiter. Wohlgedacht: bruchlos heißt nicht ruckelfrei. Alle haben wir aus Fehlern, Rückschlägen und vielen Erfolgserlebnissen gelernt. So gab es tatsächlich keinen Stillstand unserer Universität. Mit Dank und Stolz berichte ich dies an dieser Stelle. Nun werden wir prüfen und entscheiden, welche neuen Elemente unsere Lehr- und Lernformate dauerhaft ergänzen können. Die technischen Voraussetzungen sind geschaffen und werden weiter ausgebaut. Das Knowhow aller Beteiligten ist ausgebaut und wird ebenfalls weiterentwickelt.

Wir haben uns mit der Reihe „Die Idee der Universität – heute (in Passau)“ auch auf den Weg gemacht, die Anforderungen und Chancen des kommenden Hochschulinnovationsgesetzes für unser Haus auszuloten und zu diskutieren. Prominente Expertinnen und Experten von außerhalb sind in den Dialog mit unseren Professorinnen und Professoren getreten. Unser Diskurs wird in den kommenden Monaten fortgesetzt und vertieft.

Viele Einzelheiten unserer Arbeit lassen sich auf den folgenden Seiten erschließen. Es tut uns gut, wenn Sie sich etwas Zeit für unsere Zusammenstellung nehmen. Ja, das haben wir geschafft! Und in diesem Sinne machen wir weiter. Wir danken für alle wohlwollende und Unterstützung und Begleitung und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Schritte.

Viel Freude bei der Lektüre!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Michael Betsch". The signature is written in a cursive, flowing style.

Umfassende Informationen rund um die Universität Passau eröffnet Ihnen ein Besuch auf unserer Homepage: www.uni-passau.de.

Positionierung, Forschung und Nachwuchsförderung

Zielvereinbarungen 2019 – 2022

Die Universität Passau hat sich mit einem fakultätsübergreifenden Strategieprozess auf die Erneuerung der Zielvereinbarungen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst vorbereitet. Der Freistaat Bayern sichert der Universität Passau und allen staatlichen Hochschulen in Bayern mit den Zielvereinbarungen 2019 – 2022, die im Sommersemester 2019 unterzeichnet wurden, verlässliche finanzielle Rahmenbedingungen für einen Zeitraum von vier Jahren zu. Die Hochschulen verpflichten sich ihrerseits, die erforderlichen Ausbildungskapazitäten sicherzustellen, die Qualität in der Lehre systematisch weiterzuentwickeln und weitere hochschulpolitische Zielsetzungen des Innovationsbündnisses nachdrücklich zu verfolgen, etwa die Internationalisierung oder auch die Gleichstellung.

Herausforderungen der Corona-Semester

Auch in diesem Berichtszeitraum musste sich die Universität den Herausforderungen der Corona-Situation stellen. Allein die technischen Leistungen, die nötig waren, einen großen Teil des universitären Lebens in den digitalen Raum zu verlegen, sind herausragend. Die Zahlen des Zentrums für Informationstechnologie und Medienmanagement sprechen hier für sich:

Zoom:

Wintersemester 2020/21

- 135.000 Meetings
- 1 Mio Teilnehmende
- 525 Webinare

Sommersemester 2021

- 125.000 Meetings
- 770.000 Teilnehmende
- 558 Webinare

Aktivster Monat war der Januar 2021 mit durchschnittlich 1500 Meetings sowie 10.000 Teilnehmenden pro Wochentag.

Die Aufzeichnungen von Videos umfassen ein Datenvolumen von 1.126 Gigabyte.

Vimeo:

Wintersemester 2020/21: 371.000 abgespielte Videos (78 Terabyte Daten)

Sommersemester 2021: 313.000 abgespielte Videos (57 Terabyte Daten)

Online-Prüfungen mit Klaus Online:

Wintersemester 2020/21: 400 Online-Prüfungen

Sommersemester 2021: 420 Online-Prüfungen

Die Idee der Universität – heute (in Passau)

Vor dem Hintergrund der anstehenden Hochschulrechtsreform in Bayern („Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz“) hat sich die Universität Passau intensiv mit ihrem Weg in die Zukunft auseinandergesetzt: Von Januar bis Juni 2021 fand die Reihe „Die Idee der Universität – heute (in Passau)“ statt unter hochkarätiger Besetzung auswärtiger Referentinnen und Referenten mit „Zurufen“, die durch interne „Repliken“ und Diskussionen ergänzt wurden.



Positionierung, Forschung und Nachwuchsförderung

Externe Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Herfried Münkler
Prof. Dr. Ulrike Beisiegel
Prof. Dr. Ernst von Weizsäcker
Prof. Dr. Horst Bischof
Prof. Dr. Micha Teuscher
Prof. Dr. Richard Münch
Prof. Dr. Eva Horn
Prof. Dr. Ernst R. Tamm
StM Bernd Sibler
Prof. Dr. Wolfgang A. Herrmann
Prof. Dr. Doering-Manteuffel
Prof. Dr. Uwe Schneidewind
Prof. Dr. Gesine Schwan
Prof. Dr. Manfred Brocker
Simon Pagany und Matthias Eckmann*)
Prof. Dr. Thomas Girst, BMW Group
Prof. Dr. Marina Münkler
Dipl.-Inf. Alexander von Gernler,
Vizepräsident der Gesellschaft für Informatik e.V

Interne Beteiligte

Prof. Dr. Hans-Georg Dederer,
Prof. Dr. Andreas König,
Prof. Dr. Anna Henkel
Prof. Dr. Jörg Fedtke
Prof. Dr. Tomas Sauer
Prof. Dr. Carolin Häussler
Prof. Dr. Florian Töpfl
Prof. Dr. Michael Grimm
Prof. Dr. Heinrich Oberreuter
Prof. Dr. Karsten Fitz
Prof. Dr. Brigitte Forster-Heinlein
Prof. Dr. Martina Padmanabhan
Prof. Dr. Christian Thies
Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig
Sophia Rockenmaier und Lorena Puqja
Prof. Dr. Birgit Beumers
Prof. Dr. Hannah Schmid-Petri
Prof. Dr. Hermann de Meer

**) erster bzw. amtierender studentischer Vizepräsident der Zeppelin-Universität; die Replik boten seitens des Passauer Studierendenparlaments Sophia Rockenmaier und Lorena Puqja*

Senat (Stand Ende Sommersemester 2021)

Vertreterinnen und Vertreter der Professorenschaft:

- Prof. Dr. Karsten Fitz (Vorsitzender)
- Prof. Dr. Franz Lehner (stellv. Vorsitzender)
- Prof. Dr. Kai von Lewinski
- Prof. Dr. Thomas Müller-Gronbach
- Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Reutner
- Prof. Dr. Tomas Sauer

Vertretung der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Dr. Dr. Markus Beham
(Ersatzvertreter: Patrick Urlbauer)

Vertretung des wissenschaftsunterstützenden Personals:
Stefanie Dallmeier (Ersatzvertreter: Dr. Robert Offinger)

Studierendenvertretung:

- Jonas Michalczyk
- Lorena Puqja

Frauenbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Sieber

Dekanate (Stand Ende Sommersemester 2021)

Juristische Fakultät:

Dekan: Prof. Dr. Urs Kramer
Prodekan: Prof. Dr. Jörg Fedtke
Studiendekan: Prof. Dr. Frank Bayreuther

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Dekan: Prof. Dr. Jan Hendrik Schuman
Prodekan: Prof. Dr. Andreas König
Studiendekan: Prof. Dr. Sebastian Krautheim

Philosophische Fakultät:

Dekan: Prof. Dr. Malte Rehbein
Prodekan: Prof. Dr. Oliver Hahn
Studiendekanin I: Prof. Dr. Lucia Krämer
Studiendekanin II: Prof. Dr. Julia Ricart Brede

Fakultät für Informatik und Mathematik:

Dekan: Prof. Dr. Tobias Kaiser
Prodekan: Prof. Dr. Ignaz Rutter
Studiendekan: Prof. Dr. Matthias Brandl

Positionierung, Forschung und Nachwuchsförderung

Universitätsleitung

Präsident: Prof. Dr. Ulrich Bartosch

Vizepräsidentin für Internationales und Diversity: Prof. Dr. Christina Hansen

Vizepräsident für Akademische Infrastruktur und IT: Prof. Dr. Harald Kosch

Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Ethik: Prof. Dr. Bettina Noltenius

Vizepräsident für Forschung: Prof. Dr. Robert Obermaier

Kanzler: Dr. Achim Dilling

Universitätsfrauenbeauftragte: Prof. Dr. Andrea Sieber

Bauftragter für Systemakkreditierung und interne Vernetzung mit der Querschnittsaufgabe Nachhaltigkeit: Prof. Dr. Werner Gamerith



Universitätsrat

Im Berichtszeitraum engagierten sich als externe Mitglieder im Universitätsrat

- Prof. Dr. Ulrike Beisiegel, Biochemikerin, ehemalige Präsidentin der Universität Göttingen,
- Prof. Dr. Ruth Breyer, Universität Innsbruck, Institut für Informatik,
- Dr. Natascha Eckert, Siemens AG, München,
- Nora-Eugenie Gomringer, Direktorin des Internationalen Künstlerhauses Villa Concordia in Bamberg,
- Prof. Sigmund Gottlieb, Chefredakteur a. D., Bayerisches Fernsehen,
- Dr. Karl Huber, Präsident (a. D.), Oberlandesgericht und Bayerischer Verfassungsgerichtshof, München,
- Walter Keilbart, Hauptgeschäftsführer i. R. der IHK Niederbayern, Vorsitzender des Medienrats BLM,
- Prof. Dr. Martin Selmayr, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, ab dem 01.05.2021,
- Simone Tucci-Diekmann, Passauer Neue Presse GmbH, Passau,
- Dr. Alexander Wißpeintner, Micro-Epsilon Messtechnik GmbH & Co KG.

Vorsitzender ist Walter Keilbart, sein Stellvertreter Prof. Dr. Karsten Fitz, der Senatsvorsitzende.

Passau International Centre for Advanced Interdisciplinary Studies (PICAIS)

Das Passau International Centre for Advanced Interdisciplinary Studies (PICAIS) ist die zentrale Plattform für wissenschaftliche Exzellenz und interdisziplinäre Forschung und Vernetzung an der Universität Passau. PICAIS fördert seit dem Sommersemester 2021 insbesondere Forschung entlang der strategischen Themenschwerpunkte der Universität Passau. Mit zwei Ausschreibungsrunden pro Jahr unterstützt es innovative interdisziplinäre Projekt- und Veranstaltungsideen finanziell und infrastrukturell. Es widmet sich Netzwerkaktivitäten und dem wissenschaftlichen Nachwuchs. Es integriert international konkurrenzfähige Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus dem In- und Ausland in die Wissenschaftslandschaft der Universität Passau. Ziel ist es, eine lebendige Plattform für die Zusammenarbeit und den Austausch mit renommierten internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu bieten und eine einzigartige Kultur der kollegialen, transparenten, aufgeschlossenen und disziplinübergreifenden Zusammenarbeit zu etablieren. Zudem soll PICAIS als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft fungieren und den Dialog zwischen Forschenden und gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Akteuren einer vernetzten Gesellschaft fördern.

In der Nachwuchsförderung wird PICAIS u. a. eng mit dem Graduiertenzentrum der Universität kooperieren, um jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Möglichkeiten zur Vernetzung zu geben.

Dem PICAIS-Boards gehören der Vizepräsident für Forschung an und die Universitätsfrauenbeauftragte. Die kollegiale Leitung besteht aus Prof. Dr. Daniela Wawra und Prof. Dr. Michael Grimm. Externe Mitglieder sind Prof. Dr. Ulrike Beisiegel, Prof. Dr. Horst Bischof und Prof. Dr. Herfried Münkler. Seitens der Fakultäten sind entsandt: Prof. Dr. Moritz Hennemann, Prof. Dr. Sebastian Martens, Prof. Dr. Andreas König, Prof. Dr. Jan Krämer, Prof. Dr. Malte Steinbrink, Prof. Dr. Sandra Huebenthal, Prof. Dr. Hermann de Meer und Prof. Dr. Fabian Wirth.

Nachwuchsforschungsgruppen

BMBF-KI-Nachwuchsförderung: CAROLL: Computergestützte Rhetorik in Social Media und Recht, Prof. Dr. Jelena Mitrović, Lehrstuhl für Data Science, Laufzeit: 2020 – 2024

Emmy Noether-Nachwuchsgruppe „Mediating (semi-)Authoritarianism. The Power of the Internet in the post-Soviet World“, Prof. Dr. Florian Töpfl, Lehrstuhl für Politische Kommunikation mit Schwerpunkt auf Osteuropa und die postsowjetische Region, Laufzeit an der Universität Passau: 2020 – 2021



BayWISS-Verbundkollegs

- BayWISS-Verbundkolleg „Kommunikation | Medien“: Verbund mit der Hochschule Neu-Ulm und der Universität der Bundeswehr München **unter der Leitung der Universität Passau**; Projektleiter der Universität Passau: Prof. Dr. Oliver Hahn
- BayWISS-Verbundkolleg „Ökonomie“: zahlreiche teilnehmende bayerische Hochschulen
Ansprechpartner der Universität Passau: Prof. Dr. Dirk Totzek
- BayWISS-Verbundkolleg „Digitalisierung“: Verbund der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, der OTH Regensburg und der Hochschule Würzburg- Schweinfurt unter Beteiligung der Universität Passau;
Ansprechpartner der Universität Passau: Prof. Dr. Tomas Sauer
- BayWISS-Verbundkolleg „Life Sciences und Grüne Technologien“: Verbund mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, der Universität Bayreuth und der TH Deggendorf unter Beteiligung der Universität Passau;
Ansprechpartner der Universität Passau: Prof. Dr. Dieter Anhuf (bis 31.03.2021), Prof. Dr. Christine Schmitt (ab 01.04.2021)
- BayWISS-Verbundkolleg Sozialer Wandel: Verbund der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, der HAW Landshut und der Katholischen Stiftungshochschule München unter Beteiligung der Universität Passau;
Ansprechpartner der Universität Passau: Prof. Dr. Horst-Alfred Heinrich

Habilitation, Promotion – Förderung

Der 2020 als ein Instrument zur Förderung der Habilitierenden der Universität Passau errichtete Habilitationsfonds wurde 2021 überarbeitet. 2020 wurden sechs Habilitationsverfahren erfolgreich abgeschlossen. Neu eingeführt wurden eine Exposé-Förderung und das Peer-Programm „NaWi“ zum Start in die Promotion.

Tenure Track

Die Universität Passau implementiert die Tenure Track-Professur als eigenständigen Karriereweg neben den herkömmlichen Berufungsverfahren. Juniorprofessuren werden mit Tenure-Option ausgeschrieben. Eine Juniorprofessur wurde im Berichtszeitraum besetzt.

Promotion: DFG-Graduiertenkolleg

DFG-Graduiertenkolleg 1681/2 „Privatheit und Digitalisierung“, 2012–2021,
Sprecher: Prof. Dr. Kai von Lewinski, Prof. Dr. Hans Krahl,
Das GRK endet im Berichtszeitraum.

Neu bewilligt wurde am 05.11.2021 das DFG-Graduiertenkolleg 2720/1 „Digital Platform Ecosystems (DPE). Digitale plattformbasierte Wertschöpfung und ihre Implikationen für Datenaustausch, Organisation und sozioökonomische Entwicklung“,
Sprecher: Prof. Dr. Jan Krämer, Prof. Dr. Andreas König,
Laufzeit: 2022 – 2027

Positionierung, Forschung und Nachwuchsförderung

Schwerpunkt Europa



Passau liegt im Dreiländereck Deutschland, Österreich, Tschechien, im Herzen Europas. In besonderer Weise wurde der Schwerpunkt 2021 sichtbar gemacht, indem die Universität den Europatag zusammen mit Staatsministerin Melanie Huml und dem Europaabgeordneten Manfred Weber begehen konnte.

Die Vernetzung der drei Schwerpunkthemen zeigt sich immer wieder exemplarisch auch an Tagungsthemen, so z.B. mit „Smart Data und die Gesundheit (in) der Zukunft – europäisch gedacht“ (Symposium Digitale des Neuburger Gesprächskreises am 07.05.2021).

Schwerpunkt Nachhaltigkeit



Viele einzelne (Forschungs-)Aktivitäten sind vorhanden, nicht zuletzt seitens der Studierenden. Zum Beispiel wurde am 21.06.2021 der Urban Gardening Demonstrationsgarten auf dem Gelände der Universität eröffnet. Er ist der erste Schaukasten zum Stadtgärtnern in Niederbayern und einer der sieben Projektgärten aller Regierungsbezirke in Bayern.

Positionierung, Forschung und Nachwuchsförderung

Schwerpunkt Digitalisierung



Die Universität Passau ist Mitglied des Netzwerks Internet und Digitalisierung Ostbayern (INDIGO). INDIGO wurde 2014 von den sechs ostbayerischen Hochschulen – OTH Amberg-Weiden, TH Deggendorf, HAW Landshut, Universität Passau, Universität Regensburg und OTH Regensburg – gegründet. INDIGO will die Region Ostbayern als exzellenten Wissenschaftsstandort aber auch als Ort von leistungsstarken und erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen im Bereich Internet und Digitalisierung dauerhaft stärken und weiter ausbauen.

Z. B. am 05.07.2021:
INDIGO-Themenworkshop zum Forschungsfeld IT-Sicherheit



Aktuelle Rankings

World University Ranking 2022:

Die Universität Passau platziert sich beim Times Higher Education (THE) World University Ranking zum fünften Mal in Folge im vorderen Viertel der weltweiten Universitäten. Bereits seit der erstmaligen Teilnahme 2018 hat sie dieses hohe Niveau kontinuierlich inne. Im aktuellen Ranking belegt die Universität Passau Ranggruppe 351-400. Unter den 50 deutschen Universitäten, die am Ranking teilnehmen, liegt die Universität Passau auf Platz 35, bayernweit belegt sie weiterhin Rang 5. Besonders erfreulich ist dies vor dem Hintergrund, da das Teilnehmerfeld in den zurückliegenden 5 Jahren um über 50 Prozent auf mittlerweile 1.662 Universitäten angewachsen ist.

Impact Ranking 2021:

Die Lehrqualität an der Universität Passau zählt zu den besten 10 Prozent weltweit. Im Rahmen der dritten Erhebung des „THE Impact Rankings“, das Ziele und Indikatoren für nachhaltige Entwicklung bewertet, hat die Universität Passau im weltweiten Vergleich erneut sehr erfolgreich abgeschnitten. Times Higher Education (THE) vergibt unter 1.154 teilnehmenden Universitäten für die Universität Passau Platz 99 im Bereich „Quality Education“, in dem die Qualität hochwertiger Bildung untersucht wird. Weitere Spitzenwerte (beste 20 Prozent weltweit) erzielt die Universität Passau in den Bereichen „Reduced Inequalities“ (Inklusion), „Gender Equality“ (Gleichstellung von Frauen und Männern) sowie bei „Nachhaltige Städte und Gemeinden“. Gleichberechtigung, Familienfreundlichkeit und Nachhaltigkeit sind strategisch wichtige Themenfelder der Universität Passau – das diesbezügliche Engagement erfährt auch durch die aktuellen Ergebnisse große Würdigung und Sichtbarkeit.

Aktuelle Rankings

Young University Ranking 2021:

Einen beachtlichen Erfolg kann die Universität Passau auch beim Young University Ranking 2021 erzielen: Mit Platz 33 zählt sie im vierten Jahr infolge zu den besten zehn Prozent der jungen Universitäten (Gründung ab 1971) weltweit. Umso bemerkenswerter ist diese Spitzenpositionierung der Universität Passau vor dem Hintergrund des erneut deutlich angewachsenen Wettbewerberinnenfeldes: Nahmen im Vorjahr noch 414 Universitäten teil, waren es 2021 bereits 475. Deutschlandweit liegt die Universität Passau auf Position 4.

THE Subject Rankings 2021:

Ebenso erfreuliche Ergebnisse kann die Universität Passau bei den THE Subject Rankings 2021 verbuchen. Zum zweiten Mal in Folge gelingt es, gleich drei Fachbereiche in den internationalen Bestenlisten zu platzieren. Hervorragend schneidet das Fach „Computer Science“ ab und belegt in einem 827 Universitäten starken Teilnahmefeld weiterhin die Ranggruppe 151-175. Dies ist umso bemerkenswerter, da die Teilnahmezahlen erneut deutlich angestiegen sind. Deutschlandweit liegt die Universität Passau mit dem Fachbereich Informatik auf Platz 12, innerhalb Bayerns an vierter Position. Große Erfolge verbuchen auch die beiden weiteren abermals für das Subject Ranking qualifizierten Fachbereiche der Universität Passau: „Social Science“ reiht sich weltweit in Gruppe 501-600 ein, die Wirtschaftswissenschaften („Business and Economics“) rangieren sogar im Feld der besten 251-300 Fachbereiche.

THE Subject Ranking „Computer Science“ 2022:

Beim THE Subject Ranking „Computer Science“ 2022 verteidigt die Universität Passau ihre hervorragende Platzierung unter den besten 20 Prozent weltweit. Unter den bayerischen Universitäten und Hochschulen wird sie an vierter Stelle gelistet.

KI-Initiative, Hightech Agenda, Medizincampus



Mit der Hightech Agenda Bayern erhält die Universität Passau für die Stärkung der Forschung und zum Ausbau der Informatik an der Universität Passau zusätzliche Professuren, weitere Stellen und rund 5,4 Millionen Euro an Sachmitteln – rund 400 neue Studienplätze sollen auf dem Zukunftsfeld der Informatik entstehen. Darüber hinaus finanziert der Freistaat den Neubau des Internationalen Wissenschaftszentrums am Spitzberg.

„Mit dieser grundlegenden Erweiterungsmaßnahme machen wir die umfassende strategische Weiterentwicklung und die Profilschärfung der Universität sichtbar.“ (Staatsminister Sipler auf dem Hightech Summit an der Universität Passau im Juli 2021).

Im Rahmen des bayernweiten KI-Wettbewerbs hat die Universität Passau drei der insgesamt 50 Professuren eingeworben. Diese reichen thematisch von der Erforschung nachvollziehbarer KI-basierter betrieblicher Informationssysteme über AI Engineering bis hin zur Künstlichen Intelligenz im Strafrecht – hier geht es v. a. um rechtliche Fragen rund um das Thema Autonomes Fahren.

Positionierung, Forschung und Nachwuchsförderung

Hightech Agenda Bayern und KI-Initiative – Professuren

Im Rahmen der Hightech Agenda Bayern werden die Berufungsverfahren zur Besetzung der neuen Lehrstühle und Professuren, die sich auf alle Fakultäten verteilen, weiter vorangetrieben:

| | |
|---|--|
| Juristische Fakultät: | 2 W2-Lehrprofessuren 1 W3-Professur |
| Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät: | 3 W3-Professuren |
| Philosophische Fakultät: | 4 W3-Professuren |
| Fakultät für Informatik und Mathematik: | 4 W1-Professuren 8 W3-Professuren |

WLAN-Ausbau

Auch im aktuellen Berichtszeitraum schreitet der Ausbau der Internet-Infrastruktur der Universität Passau nach der Bewilligung des Großgeräteantrags durch die DFG und das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Wintersemester 2018/2019 weiter voran. Insgesamt stehen aus Mitteln des Bundes, des Landes und Eigenmitteln der Universität für diesen Zweck rund 1,5 Millionen Euro zur Verfügung – eines der größten Projekte zur Erweiterung der akademischen Infrastruktur der vergangenen Jahre, durch das die Zahl der Access-Points verdreifacht wird.



FREDI

Ein Beispiel für die in Passau besondere Verbindung von Rechtswissenschaft und Digitalisierung stellt auch die Forschungsstelle für Rechtsfragen der Digitalisierung (FREDI) dar. Sie veranstaltet u. a. an der Universität Passau eine Tagung zu „Global Data Strategies“ (20./21.09.2021).

Herausforderungen: KI-Initiative, Hightech Agenda, Medizincampus



Das Passau Institute of Digital Security (PIDS) wurde im Februar 2020 gegründet. Als Einrichtung der Universität Passau und Nachfolger des Instituts für IT-Sicherheit und Sicherheitsrecht (ISL) ist das PIDS interdisziplinär ausgerichtet und befasst sich mit technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekten von IT-Sicherheit. Wissenschaftler aus allen Fakultäten der Universität arbeiten im PIDS zusammen an neuen und innovativen Lösungen für die Cybersicherheit.

Rund 700.000 Euro zusätzliche Förderung für das Projekt „KIMoNo“ hat Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer an Präsident Prof. Dr. Ulrich Bartosch übergeben (s. Foto links). Im Fokus der Zusatzförderung steht dabei insbesondere der Einsatz intelligenter Drohnen zur Verbesserung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum (September 2021).

Seitens der Universität Passau wirken der Lehrstuhl für Data Science (Prof. Dr. Michael Granitzer) sowie das Institut FORWISS (Prof. Dr. Tomas Sauer) am Projekt mit. Kooperationspartner ist das Fraunhofer Entwicklungszentrum Röntgentechnik (EZRT), ein Bereich des Instituts für Integrierte Schaltungen (IIS) mit Standorten in Fürth, Würzburg, Deggendorf und Passau. Das Projektteam kooperiert zudem mit dem Anwendungszentrum CT in der Messtechnik (CTMT) an der Technischen Hochschule Deggendorf.

Medizincampus Niederbayern

Die Universität Passau hat an den Machbarkeitsstudien der Universität Regensburg und der Technischen Universität München aktiv mitgearbeitet und ihre Bereitschaft zur Betätigung am Projekt Medizinausbildung bekräftigt.

Positionierung, Forschung und Nachwuchsförderung

Gute wissenschaftliche Praxis

Basierend auf dem neuen Kodex der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und dessen geforderter Implementierung an der Universität Passau bis Juli 2022, erarbeitet derzeit ein zehn-köpfiger Steuerungskreis neue Satzungsinhalte als Leitfäden guter wissenschaftlicher Praxis. Unter der Leitung des Vizepräsidenten für Forschung Professor Dr. Robert Obermaier erstellen Vertreterinnen und Vertreter der vier Fakultäten, der Ethikkommission, der Forschungsförderung, des Graduiertenzentrums und der Rechtsabteilung sowie die hiesige Ombudsperson eine zeitgemäße und umfassende Satzung, in der sowohl die Regeln zum guten wissenschaftlichen Arbeiten als auch das Verfahren zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten aufgeführt sind.

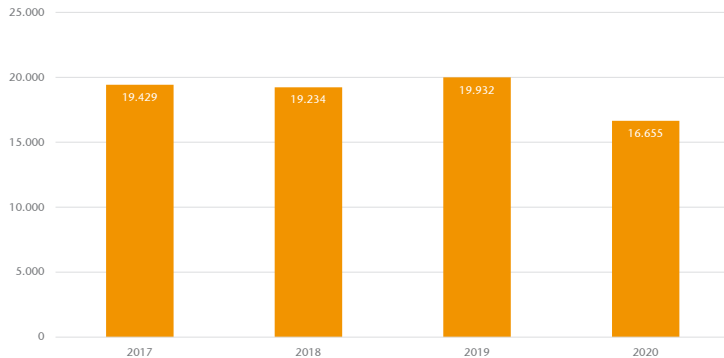
Forschungsdatenmanagement

Der professionelle und verantwortungsbewusste Umgang mit Forschungsdaten ist eine wesentliche Grundlage des wissenschaftlichen Arbeitens und ein wichtiger Teil guter wissenschaftlicher Praxis. Unter der Federführung des Vizepräsidenten für Akademische Infrastruktur und IT Professor Dr. Harald Kosch erarbeiten im Rahmen der Anfang 2021 ins Leben gerufenen AG Forschungsdaten Vertreterinnen und Vertreter der wissenschaftsunterstützenden Dienste zusammen mit Forscherinnen und Forschern der Universität eine Forschungsdaten-Policy, die sich an den DFG-Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten und zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis orientiert. Die Abteilung Forschungsförderung, die Universitätsbibliothek und das Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM) bieten Erstberatung und Unterstützung rund um das Thema Forschungsdatenmanagement an und entwickeln auf der Grundlage des Austauschs innerhalb der AG Forschungsdaten ihr Beratungs- und Service-Angebot sukzessive und orientiert an den Bedarfen der Forschenden weiter.

Ethikkommission

Die Ethikkommission hat in dem Berichtszeitraum insgesamt vier Anträge behandelt und für unbedenklich erklärt. Im Rahmen der Vortragsreihe zu Themen rund um Forschung und Ethik werden die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Uni Passau aktuell bereits zum 3. Gastvortrag eingeladen. Im Juni 2021 konnte Herr Dr. Johannes Fritsch von der Leopoldina für einen Vortrag „Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung“ gewonnen werden.

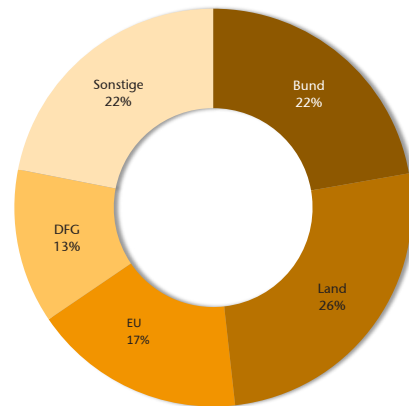
Entwicklung der Drittmiteleinnahmen (Summe in Tsd. Euro)



Die Entwicklung der Drittmiteleinnahmen stellt die Summe der eingeworbenen Drittmittel im jeweiligen Haushaltsjahr für i. d. R. in den Folgejahren zu verausgabenden Drittmittelprojekte dar.

Drittmiteleinnahmen 2020 nach Mittelgebern (in %)

Die sonstigen Drittmittel setzen sich aus Einnahmen aus Forschungsverbänden, der Forschungsförderung durch Stiftungen und Forschungsaufträgen von Unternehmen und aus der Industrie zusammen.



Drittmittelprojekte – allgemeine Bilanz

Im Berichtszeitraum wurden einige Drittmittelprojekte neu bewilligt, davon 3 durch Bayerische Staatsministerien, 5 durch Bundesministerien, 7 durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), 6 durch die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb), 2 durch das 8. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union (Horizon 2020), sowie 6 durch andere Mittelgeber.

Insgesamt wurden an der Universität Passau im Berichtszeitraum jedoch weitaus mehr Drittmittelprojekte durchgeführt. Davon wurden 33 durch Bayerische Staatsministerien gefördert, 24 Projekte durch Bundesministerien, davon 16 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), 38 Projekte durch die DFG, 15 Projekte durch die vhb, sowie 20 Projekte durch die Europäische Union.

Ausgewählte Projekte im europäischen Bereich (sortiert nach Akronym)

Verbundprojekt „CONCORDIA“, gefördert durch die EU im 8. Forschungsrahmenprogramm „Horizon 2020“, Projektleitung an der Universität Passau: Prof. Dr. Stefan Katzenbeisser, 2019 – 2022

Durch die Universität Passau koordiniertes Verbundprojekt „denk.mal digital“, gefördert durch die EU im Programm „Ziel ETZ Freistaat Bayern-Tschechische Republik 2014 – 2020 (INTERREG V)“, Projektleitung an der Universität Passau: Prof. Dr. Andreas Michler, 2020 – 2022

Verbundprojekt „REnergetic“, gefördert durch die EU im 8. Forschungsrahmenprogramm „Horizon 2020“, Projektleitung an der Universität Passau: Prof. Dr. Hermann de Meer, 2020 – 2024

ERC Consolidator Grant „RUSINFORM“, gefördert durch die EU im 8. Forschungsrahmenprogramm „Horizon 2020“, Projektleitung: Prof. Dr. Florian Töpfl, 2019 – 2024

Verbundprojekt „Upsurge“, gefördert durch die EU im 8. Forschungsrahmenprogramm „Horizon 2020“, Projektleitung an der Universität Passau: Dr. Stefan Mang, 2021 – 2025

Ausgewählte Projekte im nationalen Bereich (sortiert nach Akronym)

Verbundprojekt im Rahmen der BMBF-Fördermaßnahme „6G-Forschungs-Hubs; Plattform für zukünftige Kommunikationstechnologien und 6G“: „6G Research and Innovation Cluster“, 2021 – 2025, Projektleitung des Teilprojekts an der Universität Passau: Prof. Dr. Stefan Katzenbeisser

Bayerischer Forschungsverbund ForInter, Beteiligung am Bayerischen Forschungsverbund ForInter (Bayerischer Forschungsverbund für Interaktion von humanen Gehirnzellen), 2019 – 2023, Projektleiter der Universität Passau: Prof. Dr. Hans-Georg Dederer

FREDI – Forschungsstelle für Rechtsfragen der Digitalisierung, durch das BayStMWK gefördert und im Rahmen des Lehrstuhls für Europäisches und Internationales Informations- und Datenrecht 2017 eingerichtet, 2017 – 2024, Leitung: Prof. Dr. Moritz Hennemann

Internes Studiengangs-Audit Digitalisierung – Hochschuldidaktik als Stakeholder in der Studiengangsentwicklung und -evaluation, gefördert durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre im Rahmen der Bekanntmachung „Hochschullehre durch Digitalisierung stärken“, 2021 – 2024, Projektleitung: Prof. Dr. Jutta Mägdefrau

„Internetkompetenzzentrum Ostbayern – IuK-Projekte der Universität Passau“, gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, 2015 – 2021, Projektleitungen: Prof. Dr. Michael Granitzer, Prof. Dr. Dirk Heckmann, Prof. Dr. Harald Kosch, Prof. Dr. Hermann de Meer

Positionierung, Forschung und Nachwuchsförderung

Ausgewählte Projekte im nationalen Bereich (sortiert nach Akronym)

Verbundprojekte: „KIMoNo – KI-basierte typübergreifende Mobilitätsoptimierung in non-urbanen Regionen“, gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, 2020 – 2023, Projektleitungen: Prof. Dr. Harald Kosch, Prof. Dr. Tomas Sauer

Verbundprojekt im Rahmen der Bekanntmachung „Hochschullehre durch Digitalisierung stärken“ der Stiftung Innovation in der Hochschullehre: „**Qualität digital gestützter Lehre an bayerischen Hochschulen steigern**“, 2021 – 2024, Projektleitung des Teilprojekts an der Universität Passau: Dr. Susanne Günther

SKILL.de, gefördert im Rahmen der der Bund-Länder-Initiative „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ gefördertes Folgeprojekt „Strategien zur Kompetenzentwicklung: Innovative Lehrformate in der Lehrerbildung, digitally enhanced“, 2019 – 2023, Projektleitung: Prof. Dr. Jutta Mägdefrau

bidt-Konsortialprojekt: „**Vektoren der Rechtsprechung. Eine komparative Untersuchung zum Einsatz eigener personenbezogener Daten aus den Perspektiven der Rechtswissenschaft, Kulturwissenschaft und Wirtschaftsinformatik**“, 2020 – 2023, Projektleitungen: Prof. Dr. Moritz Hennemann, Prof. Dr. Kai von Lewinski, Prof. Dr. Daniela Wawra, Prof. Dr. Thomas Widjaja



Ausstellung: Eine neue Universität entsteht. Architektur am Campus Passau

1976 wurde das Ergebnis des Ideen- und Bauwettbewerbs zur geplanten neuen Universität in Passau in den Prunksälen der Neuen Residenz der Öffentlichkeit präsentiert. Am selben Ort zeigt seit Juli 2021 eine gemeinsame Ausstellung der Universität Passau und des Museums am Dom die Architektur des Campus aus verschiedenen Perspektiven – und verbindet dabei die bisherige Geschichte mit Ausblicken auf die zukünftige Erweiterung. Kurator der Ausstellung ist Prof. Dr. Jörg Trempler, der mit seinem Team und Studierenden die Ausstellung geplant und konzipiert hat. Die Universität Passau ist in den vergangenen Jahren um rund ein Drittel gewachsen. Mit der KI-Initiative und der Hightech Agenda stehen neue Herausforderungen bevor. Auf dem Spitzberg-Areal wird auf rund 4.800 m² Hauptnutzfläche ein „Internationales Wissenschaftszentrum“ als Neubau entstehen. Es handelt sich um eine der größten grundlegenden räumlichen Erweiterungen seit der Gründung der Universität.



Zentrales Exponat ist ein repräsentatives Holzmodell Passaus, das die Stadt vom Gelände der Universität bis zur Ortsspitze zeigt.

Preise, Auszeichnungen und Mitgliedschaften (Auswahl bzw. s. auch „Transfer“)

vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 bzw. Verleihung am Dies academicus 2021

Verleihung des Verdienstordens am Bande der Bundesrepublik Deutschland (Bundesverdienstkreuz)

Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig

Berufung als Co-Liaison Officer in das Ama Servsig Board, eine Special Interest Group für Dienstleistungsforschung der American Marketing Association

Prof. Dr. Jan Hendrik Schumann

Berufung zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (ASGA) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Prof. Dr. Anna Henkel

Ernennung zum Honorarprofessor an der Juristischen Fakultät

Prof. Dr. Till Müller-Ibold

Ernennung zum Honorarprofessor an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Prof. Dr. Johannes Jütting

Auszeichnung im Rahmen der Digital Study 2020 als „Digitaler Vorreiter 2020“ für den Bachelorstudiengang Legal Tech und Auszeichnung mit dem „Digital Award Bestes E-Learning 2020“

Juristische Fakultät

Nachwuchsförderpreis 2020 der Universitätsgesellschaft Münster e. V. für herausragende wissenschaftliche Forschungsleistungen im Rahmen der Habilitationsschrift

Prof. Dr. Tristan Barczak

Auszeichnung zur „Mathemacherin“ der Monate Mai und Juni 2021 von der Deutschen Mathematiker-Vereinigung e. V. (DMV)

Prof. Dr. Brigitte Forster-Heinlein

Preis für die beste Transferleistung 2021 des Neuburger Gesprächskreises Wissenschaft und Praxis

Projekt „LegEmerge (Leitung Prof. Dr. Hans-Georg Dederer)

Preis für Verdienste in der Internationalisierung der Universität Passau 2021

Prof. Dr. Jan Hendrik Schumann

Karl-Heinz-Pollok-Gedächtnispreis des Neuburger Gesprächskreises Wissenschaft und Praxis an der Universität Passau e. V. 2021

Prof. Dr. Marcus Antonio Giamattei

Preis für gute Lehre der Universität Passau 2021

Dr. Till Meickmann, Dr. Nora Nahr, Philipp Aufenvenne, Thomas Stelzl, Dr. Jochen Glück, Valentina Stickdorn

Preise, Auszeichnungen und Mitgliedschaften (Auswahl bzw. s. auch „Transfer“)

vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 bzw. Verleihung am Dies academicus 2021

Preis für besonderes Engagement 2021
Hochschulgruppe Nightline Passau e. V.

Auszeichnung mit dem Karl Paul Hensel-Preis 2020 der Doris und Dr.
Michael Hagemann-Stiftung
Dr. Katrin Huber

Preis für gute Lehre an den staatlichen Universitäten Bayerns 2020
Dr. Christian Kalin

IHK-Preis 2020 der Industrie- und Handelskammer Niederbayern
Fabian Fleischmann

Kulturpreis Bayern 2021 der Bayernwerk AG
Dr. Dorothea Calmels

Dissertationspreis der Sparda-Bank Ostbayern eG 2021
Dr. Benjamin Planche

Dissertationspreis der Sparkasse Passau 2021
Dr. Franz Strich

Dissertationspreis des Vereins der Freunde und Förderer der
Universität Passau e. V. 2021
Dr. Donata Zehner

For..Net Media Award 2021
Isabelle Ewald

Dissertationspreis der Universität Passau 2021
Dr. Marlene Wagner

Mit der **Universitätsallianz 11+** haben elf Gründungsuniversitäten, darunter **Passau**, eine Vernetzung ins Leben gerufen, die Kooperationspotenziale im deutschen Universitätssystem in Ergänzung zu den etablierten Verbänden anregen soll.

Positionierung, Forschung und Nachwuchsförderung

Hochschulwettbewerb Papieratlas 2021: Universität Passau „Aufsteiger des Jahres“



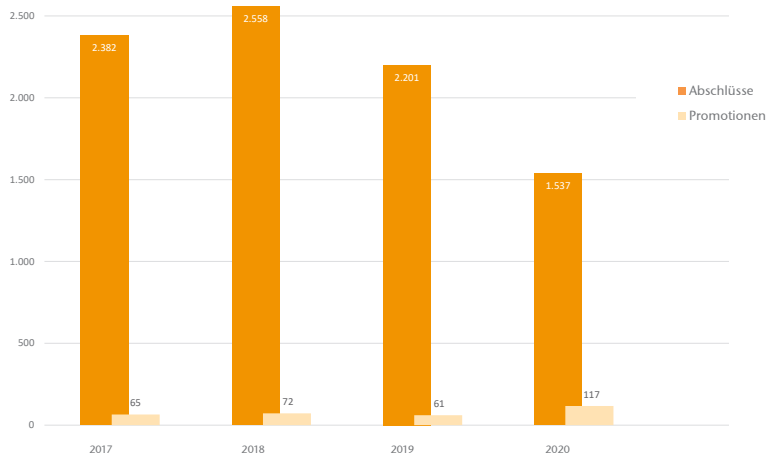
Prof. Dr. Ulrich Bartosch (l.), Präsident der Universität Passau, freut sich über die Auszeichnung beim Papieratlas 2021. Überreicht wurde der Preis von Florian Pronold, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesumweltministerium.

Im Anschluss an die Preisverleihung besuchte Florian Pronold die Universität Passau, informierte sich insbesondere über die baulichen Entwicklungen und besuchte die Ausstellung von Professor Trempler.

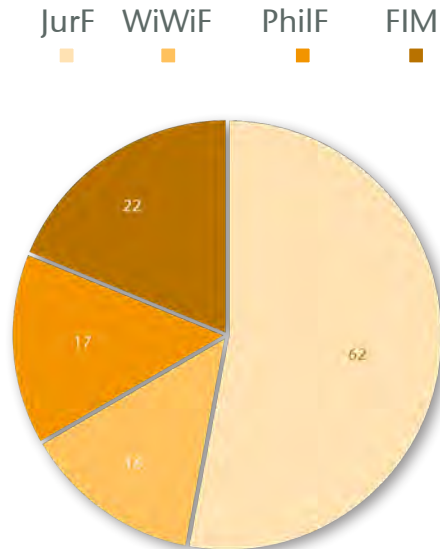
Innerhalb eines Jahres hat die Universität Passau den Anteil von Papier mit dem Blauen Engel in der Verwaltung um 74,94 Prozentpunkte auf nunmehr 100 Prozent gesteigert. Damit erreicht die Universität Passau die höchste Steigerung im Papieratlas-Hochschulwettbewerb 2021 der Initiative Pro Recyclingpapier (IPR) und wird dafür als „Aufsteiger des Jahres“ ausgezeichnet.



Abschlüsse und Promotionen (Anzahl)



Die Zahlen für die Studienjahre 2017 – 2020 beziehen sich auf den amtlichen Stand der Statistik (jeweils 01.12.).



Promotionen 2020 nach Fakultäten



Die Universität Passau verpflichtet sich in der Charta „Familie in der Hochschule“ zu einem familienfreundlichen Profil



Diversity

Seit dem Wintersemester 2020/21 kann als Ergänzung der übrigen vielfältigen Aktivitäten in diesem Bereich bei Lehre+ das Themenzertifikat Diversity und Gender erworben werden, das in Kooperation mit dem Referat Diversity und Gleichstellung konzipiert wurde. Funktion dieses Zertifikats ist der professionelle Aufbau und Ausbau diversity- und gendersensibler Lehr-, Prüfungs- und Beratungskompetenzen, welche im Zuge der Internationalisierung der Lehre und der Diversität Studierender immer bedeutender werden.

<https://www.uni-passau.de/diversity-gleichstellung/diversity/>

Seit September 2021 stehen auf Initiative des AStA im Rahmen eines Pilotprojekts in Kooperation mit dem Referat Diversity und Gleichstellung in mehreren Toiletten Menstruationsprodukte kostenlos zur Verfügung.

Studiengänge

Insgesamt werden am Übergang zum neuen Berichtszeitraum 38 Studiengänge von den vier Fakultäten angeboten. Das Studium an der Universität Passau zeichnet sich auch und besonders durch die hervorragende Fremd- und Fachsprachenausbildung und das berufsvorbereitende Angebot des Zentrums für Karriere und Kompetenzen aus.

Alumni

Seit ihrer Gründung im Jahr 1978 haben rund **43.303** Studierende einen Studienabschluss an der Universität Passau erworben.

Studiengänge mit Staatsexamen

Fünf Studiengänge werden angeboten, die mit einer Staatsprüfung abschließen: Rechtswissenschaft und vier Lehramtsstudiengänge.

Bachelor

16 grundständige Studiengänge schließen mit dem Bachelor of Arts (B.A.), Bakkalaureus/Bakkalaurea Artium (B.A.), dem Bachelor of Education (B.Ed.), dem Bachelor of Science (B.Sc.) oder dem Bachelor of Laws (LL.B.) ab. Darunter neu hinzugekommen sind seit dem Wintersemester 2020/2021 die Studiengänge „Legal Tech“ (LL.B.) und „Digital Transformation in Business and Society“ (B.Sc.).

Master

17 Studiengänge können nach einem abgeschlossenen grundständigen Studium (Bachelor, Diplom, Staatsexamen oder Magister) begonnen werden und schließen mit dem Master of Arts (M.A.) oder dem Master of Science (M.Sc.) ab. Die Masterstudiengänge „Artificial Intelligence Engineering“ (M.Sc.) und „Kommunikation in der digitalen Gesellschaft“ (M.A.) werden zum Wintersemester 2021/2022 dabei neu eingeführt.

Artificial Intelligence Engineering (M.Sc.)

Die Künstliche Intelligenz (KI) durchdringt mittlerweile alle Bereiche unseres Lebens und birgt enormes Zukunftspotential. Mathematik und Informatik liefern die Grundlagen, um Kerntechniken der KI verstehen und weiterentwickeln zu können.

Im Masterstudiengang Artificial Intelligence Engineering (AI Engineering) beschäftigen die Studierenden sich wissenschaftlich fundiert mit Theorien, Algorithmen und Methoden zum Design und zur Entwicklung KI-basierter Systeme. Außerdem erwerben sie die Fähigkeit, Künstliche Intelligenz in existierende Echtweltssysteme (z. B. Mediensysteme, Informationssysteme, Industrieprozesse) zu integrieren oder selbst zu entwickeln. Darüber hinaus werden Querschnittsthemen der Künstlichen Intelligenz thematisiert: Beim Einsatz KI-basierter Systeme müssen rechtliche, ethische, soziale und ökonomische Rahmenbedingungen mitberücksichtigt werden.



Kommunikation in der digitalen Gesellschaft (M.A.)

Der Masterstudiengang Kommunikation in der digitalen Gesellschaft bietet die Möglichkeit, wissenschaftlich und anwendungsorientiert zugleich zu arbeiten. Er richtet sich dabei vor allem an Absolventinnen und Absolventen von Studiengängen mit kommunikationswissenschaftlicher Ausrichtung, die sich damit beschäftigen möchten, wie digitale Medien öffentliche Kommunikationsprozesse verändern und welche Folgen dies für unsere Gesellschaft als Ganzes haben kann. Sozialwissenschaftliche Forschung mit einem besonderen Fokus auf computer-gestützte Methoden wird in diesem Studiengang mit interdisziplinären Einblicken in die Aspekte der digitalen Transformation verbunden.





Studium im Ausland

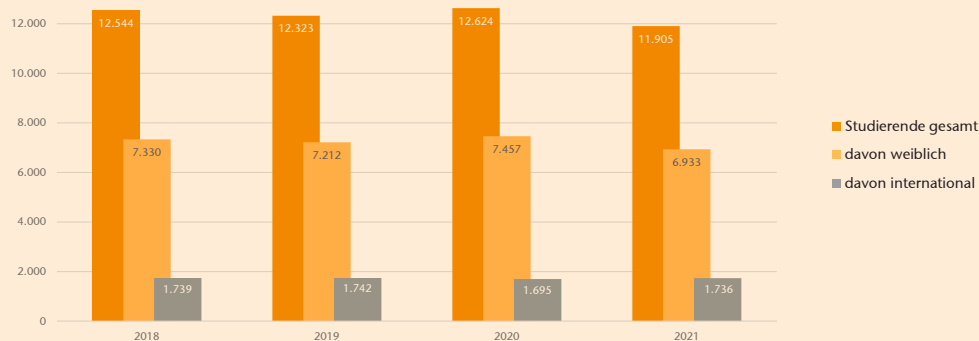
An 254 Partneruniversitäten in Europa und weltweit ist während des Studiums ein Aufenthalt möglich.

Doppelabschlussprogramme

27 Doppelabschlussprogramme bestehen mit internationalen Partneruniversitäten in Argentinien, China, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Russland Slowenien, Spanien, der Türkei, Tunesien, Ungarn und den USA.

Im Berichtszeitraum neu zu den Doppelabschlussprogrammen hinzugekommen sind ein Bachelor und ein Master im Bereich Staatswissenschaften mit Ljubljana, Slowenien, bzw. ein Bachelor im Bereich Staatswissenschaften mit Parma, Italien. Hinzu kommt ein Master in Business Administration mit Chengdu, China.

Studierende (Anzahl)



Die Zahlen für die Studienjahre 2018 – 2020 beziehen sich auf den amtlichen Stand (jeweils 01.12.) der Statistik, die Zahlen für 2021 auf den Stand 05.10.2021.

Stipendien (Auswahl)

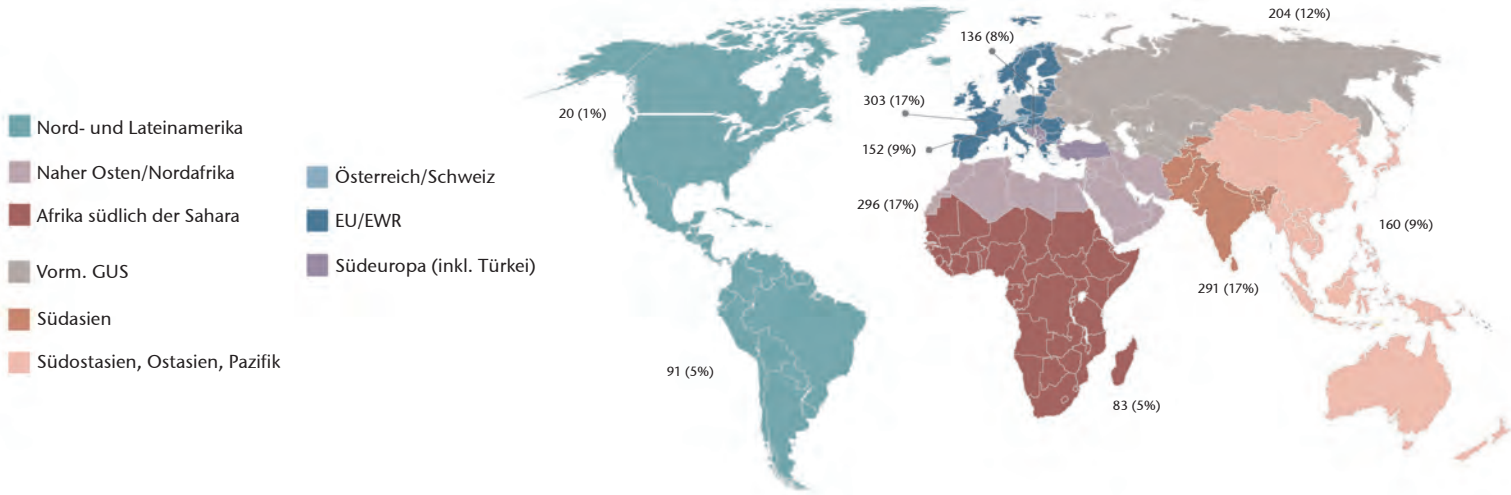
Förderquote

| | |
|--------------------------------------|-----------------|
| Studienstiftung des Deutschen Volkes | 48 Studierende |
| Weitere Stiftungen | 218 Studierende |
| Deutschlandstipendium | 56 Studierende |
| Bayerische EliteAkademie | 3 Studierende |

Zahlreiche Fördergeber unterstützen Studierende und Promovierende der Universität Passau in unterschiedlichen Stipendienprogrammen. Dazu zählen die Europäische Union, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD), die Bayerischen Hochschulzentren, die Unterstützungsvereine der Universität Passau, Stiftungen und andere Einrichtungen sowie Förderungen nach dem Bayerischen Gleichstellungsgesetz.

Im Jahr 2021 (Stand 05.10.2021) sind 1.736 internationale Studierende aus 101 Ländern (hinzu kommen – außer Deutschland – „staatenlos“ und „unbekannt“) an der Universität Passau eingeschrieben.

Herkunft (Anzahl und Anteil in %)



Internationale Studierende

DAAD

Insgesamt wurden 109 Studierende und Graduierte aus dem Ausland und aus Deutschland gefördert. Damit belegt die Universität Passau bei den DAAD-Ausgaben für Individualförderung Rang 30 unter 242 DAAD-Mitgliedshochschulen in Deutschland und Rang 4 in Bayern. Für Projekte und Programme zur Internationalisierung, wie ERASMUS+, PROMOS, Welcome und Integra erhielt sie darüber hinaus insgesamt 1.559.867 Euro.

German Courses Passau

Während die Sommerkurse 2019 über 100 Teilnehmende aus knapp 30 Ländern verzeichneten, mussten sie im Sommer 2020 aufgrund der Corona-Lage entfallen. Am Academic German Year 2019/2020 nahmen noch 17 Personen teil, am Academic German Semester 2020 nur drei.

iStudiCoach

313 internationale Vollzeitstudierende aus 76 Ländern wurden in Einzelgesprächen sowie 1077 Kurzanfragen zur Jobsuche, Bewerbung, Studienorganisation und rechtlichen Fragen beraten.

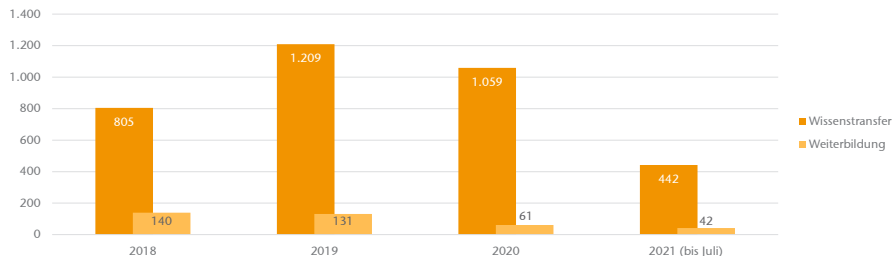
ERASMUS

Über ein ERASMUS-Stipendium wurden 92 Studierende gefördert – aufgrund der Corona-Pandemie gab es nur sehr wenige „Outgoings“. Im Akademischen Jahr 2020/21 (Praktikumsbeginn zwischen dem 01.10.2020 und dem 30.09.2021) konnten jedoch zudem insgesamt 55 Personen mit einem ERASMUS-Stipendium für ihr Auslandspraktikum gefördert werden.

Refugee Programme

40 Geflüchtete nahmen an vom DAAD und BMBF geförderten Sprachkursen zur Studienvorbereitung und Vertiefung der Deutschkenntnisse während des Studiums teil. – Von den Studierenden kommen zudem insgesamt 48 aus Syrien, dem Hauptherkunftsland der Geflüchteten in Passau.

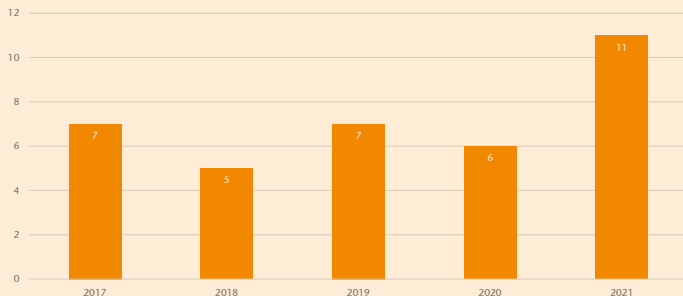
Wissenstransfer und Weiterbildung: Entwicklung der Drittmiteinnahmen (Summe in Tsd. Euro)



Die Zahlen für die Entwicklung der Drittmittel von 2018 – 2020 beziehen sich jeweils auf das gesamte Haushaltsjahr (01.01. bis 31.12.). Die Werte für 2021 spiegeln den (vorläufigen) Stand zum 31.07.2021 wider.

Die Anzahl an ausgegründeten Unternehmen (2017 – 2021) bezieht sich jeweils auf die Zeiträume von Oktober des Vor- bis September des Meldejahres

Ausgegründete Unternehmen (Anzahl)



Stipendien für Existenzgründer:innen

- Der Bund (EXIST) und das Land Bayern (FLÜGGE) unterstützen innovative Gründungsprojekte aus Hochschulen.
- 2 Teams der Universität Passau (mit insgesamt 6 Personen) erhielten in den Jahren 2020 und 2021 die FLÜGGE-Förderung in Höhe von insgesamt 135.000 Euro.
 - 2020: 1 Team mit 3 Personen, Förder-summe insgesamt 67.500 Euro
 - 2021: 1 Team mit 3 Personen, Förder-summe insgesamt 67.500 Euro

Preise und Auszeichnungen (Auswahl)

Prof. Dr. Moritz Hennemann, Lehrstuhlinhaber für Europäisches und Internationales Informations- und Datenrecht und Leiter der Forschungsstelle für Rechtsfragen der Digitalisierung der Universität Passau, hat sich in seiner Habilitation mit modernen Interaktions- und Partizipationsformen aus der Perspektive des Vertragsrechts beschäftigt. Die umfassende Studie mit dem Titel „Interaktion und Partizipation – Dimensionen systemischer Bindung im Vertragsrecht“ wurde 2020 mit dem Peter-Schlechtriem-Preis der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ausgezeichnet.

<https://www.jura.uni-passau.de/aktuelles/meldung/detail/passauer-rechtswissenschaftler-erhaelt-peter-schlechtriem-preis/>

Brigitte Forster-Heinlein, Professorin für Angewandte Mathematik an der Universität Passau, erhielt den Ars legendi-Fakultätenpreis in Mathematik des Jahres 2021. Der Stifterverband vergibt diese Auszeichnung für exzellente Hochschullehre in der Mathematik und den Naturwissenschaften jährlich zusammen mit weiteren wissenschaftlichen Gesellschaften. Die Besonderheit ihres Lehrkonzepts besteht im Aufbau eines Hands-On-Mathe-Museums mit Abschlussarbeiten von Mathematikstudierenden, die auf diesem Wege Mathematik öffentlich zugänglich machen.

<https://www.uni-passau.de/bereiche/presse/pressemeldungen/meldung/detail/passauer-mathematikerin-erhaelt-ars-legendi-fakultaeten-preis-2021/>

Für den 8. For..Net Award, der von der an der Universität Passau angesiedelten Forschungsstelle für IT-Recht und Netzpolitik unter der Leitung von Prof. Dr. Dirk Heckmann verliehen wird, fiel die Wahl 2021 auf die in der Ukraine geborene Diplompsychologin, Politikerin und Publizistin Marina Weisband, die sich seit mehr als zehn Jahren mit Fragen der Digitalisierung, digitaler Bildung, digitaler Teilhabe und Chancengerechtigkeit, Transparenz und Medienkompetenz befasst. Der Award wird für Verdienste im Bereich einer gemeinwohlorientierten Digitalisierung vergeben.

<https://www.jura.uni-passau.de/aktuelles/meldung/detail/marina-weisband-erhaelt-den-fornet-award-2021/>

Förderungen und Kooperationen (Auswahl)

Das Fraunhofer-Cluster of Excellence „Integrated Energy Systems“ CINES hat Frau Prof. Dr. Hannah Schmid-Petri, Inhaberin des Lehrstuhls für Wissenskommunikation, damit beauftragt eine Forschungsgruppe aufzubauen. Die Forschungsgruppe konzipiert evidenzbasiert neue Formate, um die Energieforschung zu kommunizieren und wissenschaftlich zu begleiten. Es ist bereits die zweite Fraunhofer-Forschungsgruppe an der Universität Passau.

<https://www.digital.uni-passau.de/beitraege/2021/energiewende-zielgerichtet-kommunizieren/>

Prof. Dr. Christina Hansen, Lehrstuhlinhaberin für Grundschulpädagogik und -didaktik sowie Vizepräsidentin der Universität Passau, ist zum 1. November 2020 von der österreichischen Bundesregierung in den Qualitätssicherungsrat für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung (QSR) berufen worden.

<https://www.digital.uni-passau.de/beitraege/2020/oesterreichischer-qualitaetsicherungsrat/>

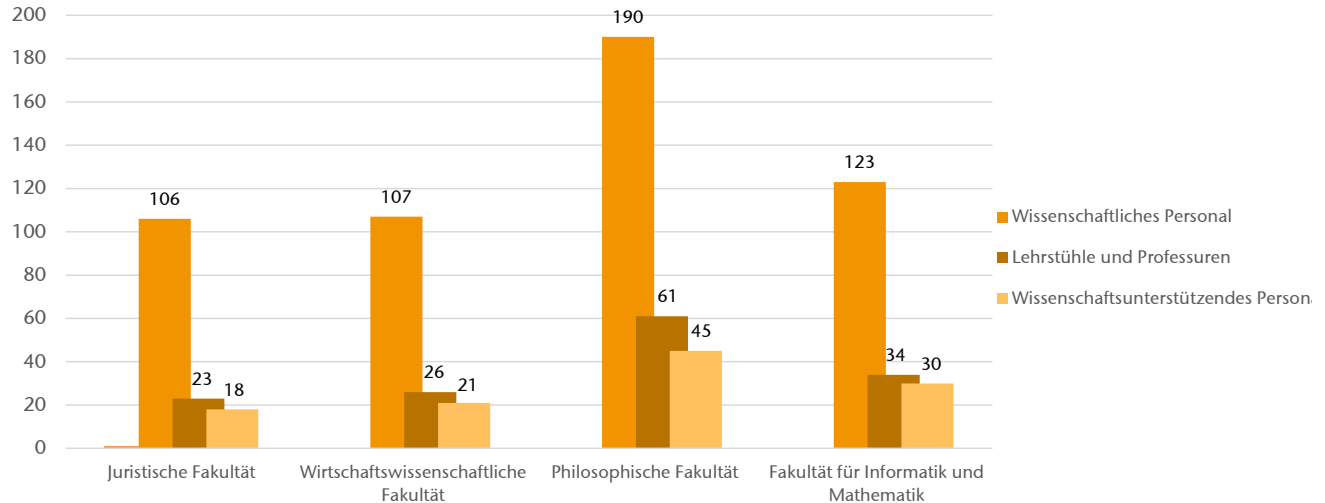
Die öffentliche Ringvorlesung „Passauer 10 Minuten“ widmet sich semesterweise Konzepten wie Verantwortung, Digitalisierung oder Stress, die in Kurz-Vorträgen aus Sicht unterschiedlicher Disziplinen beleuchtet werden und einen Denk-Impuls geben sollen. Es ist das ausdrückliche Ziel von Prof. Dr. Henkel, die das Format 2019 ins Leben gerufen hat, mit der Veranstaltung ein möglichst breites Publikum an die Universität Passau zu locken.

<https://www.phil.uni-passau.de/passauer-10-minuten/>

Die Universität Passau war 2021 Kooperationspartnerin des Danube Cups, der zum nunmehr fünften Mal als Pitch-Wettbewerb innovativen Startups die Möglichkeit gab sich international zu präsentieren. Die Beteiligung am Wettbewerb ist ein wichtiges Element zur internationalen Vernetzung der Universität in den Bereichen Gründungsunterstützung und Entrepreneurship.

<https://www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/danube-cup/>

Personalstruktur (Anzahl und Verteilung auf die Fakultäten)



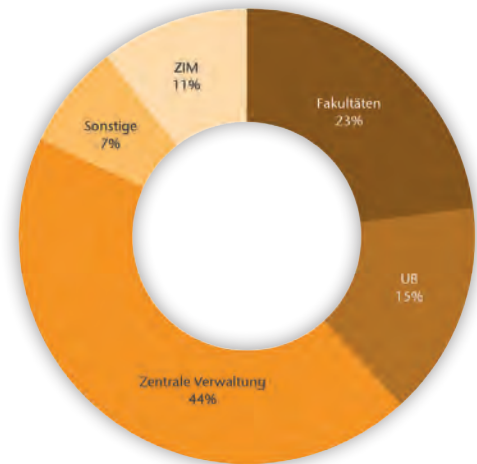
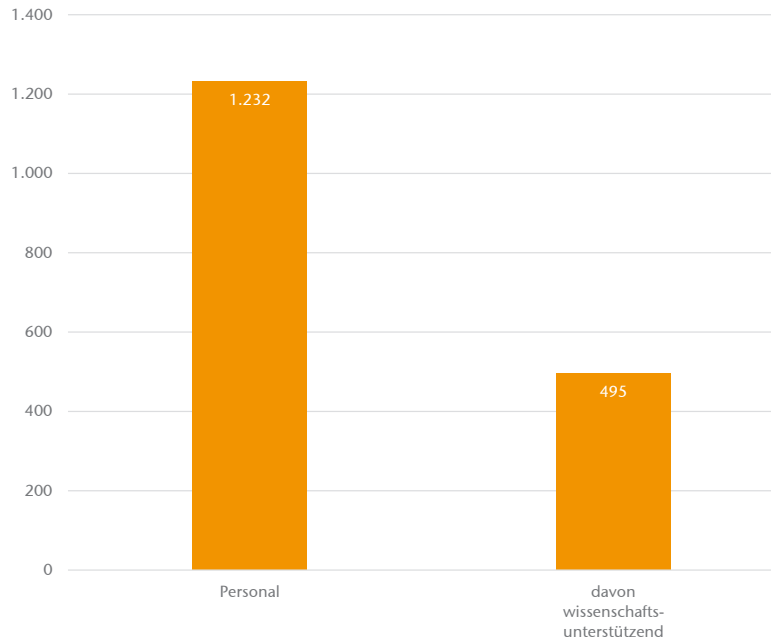
Die Universität Passau ist mit 144 Lehrstühlen und Professuren ausgestattet. 28% der Professorinnen und Professoren sind Frauen (Stand 01.07.2021). Am 01.07.2021 gab es insgesamt 1.232 hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von denen 737 im wissenschaftlichen und 495 im wissenschaftsunterstützenden Bereich tätig waren. Die Zahlen basieren auf dem vorläufigen Stand der Statistik. 2020 wurden insgesamt 6.316.445 Millionen Euro an Personalausgaben an den Fakultäten aus Drittmitteln finanziert: Juristische Fakultät (482.846 Euro), Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (1.392.009 Euro), Philosophische Fakultät (2.992.671 Euro) und Fakultät für Informatik und Mathematik (1.448.919 Euro).

Neuberufungen

- **Prof. Dr. Jin Pascal Gerlach** seit 01.02.2021 Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt Daten- und Informationsmanagement
- **Prof. Dr. Christian Hammer** seit 01.04.2021 Inhaber des Lehrstuhls für Software Engineering I
- **Prof. Dr. Elif Bilge Kavun** seit 01.04.2021 Inhaberin der Juniorprofessur für Sichere intelligente Systeme
- **Prof. Dr. Ralf Kellner** seit 01.04.2021 Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Financial Data Analytics
- **Prof. Dr. Florian Lemmerich** seit 01.04.2021 Inhaber der Professur für Angewandtes Maschinelles Lernen
- **Prof. Dr. Christine Schmitt** seit 01.04.2021 Inhaberin des Lehrstuhls für Physische Geographie mit Schwerpunkt Mensch-Umwelt-Forschung
- **Prof. Dr. Alexander Werth** seit 01.04.2021 Inhaber des Lehrstuhls für Deutsche Sprachwissenschaft
- **Prof. Dr. Wolfram Schaffar** seit 01.07.2021 Inhaber des Lehrstuhls für Entwicklungspolitik
- **Prof. Dr. Christoph Pelger** seit 01.10.2021 Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Accounting und Auditing
- **Prof. Dr. Daniel Rudolf** seit 01.10.2021 Inhaber des Lehrstuhls für Mathematical Data Science

**Wir freuen uns über hervorragende Verstärkung
durch neue Professorinnen und Professoren bei uns in Passau!**

Wissenschaftsunterstützendes Personal (Anzahl und Verteilung auf die Einrichtungen)



Unter Sonstige ist das wissenschaftsunterstützende Personal des Sportzentrums und der zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen zusammengefasst. Die Beschäftigten der zentralen Betriebs- und Versorgungseinrichtungen sind der zentralen Verwaltung zugerechnet. Die Zahlen basieren auf dem vorläufigen Stand der Statistik (01.07.2021)

Gesamtetat (Summe in Euro)

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Staatliche Mittel | 68.109.000 | 71.559.398 | 76.718.142 | 77.776.310 |
| darin enthaltene Studienbeitragsmittel | 7.534.600 | 7.317.321 | 7.396.476 | 7.231.482 |
| Drittmittel | 13.636.000 | 12.241.287 | 13.363.353 | 11.310.152 |
| Gesamtbudget | 81.745.000 | 83.800.685 | 90.081.495 | 89.086.462 |

Das Gesamtbudget enthält die Summe der im Bereich Drittmittel im jeweiligen Haushaltsjahr tatsächlich geleisteten Ausgaben.
Die 2020 verausgabten Drittmittel wurden i. d. R. in den vorausgegangenen Jahren eingeworben.

Sponsoring und Spenden (in Euro)

| | 2020 |
|-------------------------------------|--------------|
| Sponsoring | 15.108 Euro |
| Spenden | 233.904 Euro |
| davon für das Deutschlandstipendium | 100.500 Euro |

Gemeinsam junge Talente fördern!

Wir danken unseren Förderinnen und Förderern des Deutschlandstipendiums



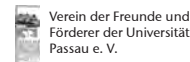
Weitere Förderinnen und Förderer:



Prof. Dr. Hans-Georg Dederer
Prof. Dr. Thomas Frenz
Luise Haack



Prof. Dr. Horst-Alfred Heinrich
Familie Holze



Prof. Dr. Tobias Kaiser
Manuela Kreuzeder
Kurt-Schmitt-Stiftung
Marko Lorentz
Niederbayern-Forum e. V.
Dr. Arne Ott
Prof. Dr. Gunter Ritter
Prof. Dr. Christine Schmitt
Tanja Selmayr

Ausblick:

Die Universität Passau startet durch. Mit der neuen personalen Verstärkung werden wir Digitalisierung, Europa, und Nachhaltigkeit als Forschungsschwerpunkte wissenschaftlich begleiten und gestalten. Dabei setzen wir uns auch für die regionale Weiterentwicklung ein.

Daten und Fakten. Rechenschaftsbericht des Präsidenten 2020/2021,
01.10.2020 bis 30.09.2021

Herausgeber

Der Präsident der Universität Passau, Prof. Dr. Ulrich Bartosch

Redaktion

PD Dr. Rudolf Speth, Katrina Jordan, Patricia Mindl, Elisabeth Ifschitsch,
Dr. Birgit Röder u. v. a. m. – Ein herzlicher Dank gilt allen weiteren Beteiligten!

Kontakt

Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau,
praesident@uni-passau.de

Gestaltung

Silke Roth

Druck

Nothhaft Druck, 93080 Pentling

Bildnachweis:
Titelseite: Riepl Riepl Architekten, Linz
Rückseite: Studio Weichselbaumer, Passau

Bildnachweis:
Seite 30 links: © BMU/Sascha Hilgers
Seite 30 rechts: © Franz Neckermann
Sonstige: Colourbox.de, Adobe Stock